

Inhalt

Dank — VII

Einleitung — 1

I (Literatur-)historische Verortung

- 1 Religiöse Ausdifferenzierung im 19. Jahrhundert — 15**
 - 1.1 Die Neo-Orthodoxie und der innerjüdische Pluralisierungsprozess — 15
 - 1.2 Zwischen Tradition und Moderne: Die Erfindung einer neo-orthodoxen Familienreligion — 25

- 2 Die neo-orthodoxe Belletristik — 50**
 - 2.1 Die neo-orthodoxe Belletristik als Teil der deutsch-jüdischen Literaturgeschichte — 50
 - 2.2 *Jeschurun* und *Der Israelit* — 60

- 3 Der Textkorpus — 71**
 - 3.1 Erfassung des Textkorpus — 71
 - 3.2 Gattungsfragen — 75
 - 3.3 Geschlecht und Autorschaft am Beispiel Sara Guggenheims — 80

II Kulturwissenschaftliche Lektüren

- 1 Lektüreverfahren — 87**

- 2 Analyse der Zeitungsartikel — 93**
 - 2.1 Bildung und Erziehung — 93
 - 2.2 Ehe- und Liebeskonzepte — 119

- 3 Exemplarische Lektüre der neo-orthodoxen Erzählungen: Bildung und Erziehung — 140**
 - 3.1 Einleitung — 140

- 3.2 *Sara Guggenheim* – „Risse“ (1866/67) Mutter, Vater, Großmutter und der Rabbi – Erzieherfiguren und die familiäre Ordnung — 145
- 3.3 *Sara Guggenheim* – „Bilder aus der Gegenwart“ (1887/88) Familiäre Geschlechterordnungen und die Grenzen geschlechtsspezifischer Bildung — 170
- 3.4 *Markus Lehmann* – „Vater und Sohn“ (1868) Ein moderner Süßkind von Trimberg – Die geeignete Lektüre für fromme Juden — 178
- 3.5 Fazit — 190

4 Exemplarische Lektüre der neo-orthodoxen Erzählungen: Ehe- und Liebeskonzepte — 194

- 4.1 Einleitung — 194
- 4.2 *Sara Guggenheim* – „Licht und Schatten“ (1877/78); anonym – „Die Herrin von Zittawitz“ (1887/88) Die Glaubenseinheit der jüdischen Familie – plurale Familienmodelle, ‚Mischehen‘ und das jüdische Ehe-Ideal — 199
- 4.3 *Sara Guggenheim* – „Aus der Zukunft“ (1864); „Das schwarze Buch“ (1887) Die Reinheit der jüdischen Familie: Halacha und Liebesglück — 211
- 4.4 *B. Hause* – „Die verschwundene Erbschaft“ (1887); *Sara Guggenheim* – „Wandelungen“ (1886) „Die Zugbrücke des Herzens“ – Ehekonzepte und weibliche Emanzipation — 225
- 4.5 Fazit — 245

Schlussbetrachtungen — 247

Bibliographie — 258

- Quellen — 258
- Forschungsliteratur — 258
- Untersuchungskorpus: Belletristische Texte — 269
- 1. *Jeschurun* — 269
- 2. *Der Israelit* — 270

Personenregister — 272